Presseinformation

24. Februar 2010

Diskussion über Frauen in Toppositionen von Wirtschaft und Politik

Mikl-Leitner: Frauen haben lange genug gewartet

In Klosterneuburg nahm Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner kürzlich an einer Veranstaltung mit dem Titel „Frauen, die sich trauen" teil. „Frauen haben lange genug gewartet. Jetzt ist es Zeit, dass sie die Initiative ergreifen und ihre Positionen einfordern. Immerhin ist die Hälfte der Bevölkerung weiblich. Das sollte sich auch in allen politischen und wirtschaftlichen Toppositionen widerspiegeln", forderte Mikl-Leitner dabei.

Die zentrale Frage bei dieser Diskussionsrunde war, wie es gelingen könnte, Frauen für Entscheidungspositionen zu begeistern. Dabei kristallisierte sich heraus, dass die Hürden weniger in der Motivation, sondern vielmehr in der gesellschaftlichen Kultur liegen, weil man gewöhnt sei, Männer in diesen Positionen zu sehen. Es sind demnach also derartige Rollenzuweisungen, die für Frauen immer noch eine Hemmschwelle bedeuten und sie hindern, den Schritt auf das öffentliche Parkett zu wagen. Auch Männer haben im Übrigen mit diesen Rollenzuweisungen bzw. -bildern zu kämpfen, wenn sie ihre Partnerinnen tatkräftig auf deren Weg unterstützen und für Haushalt und Kinder sorgen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Frauenreferat, Maria Rigler, Telefon 02742/9005-13309.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at